Militärflaggen Südafrikas (einschließlich nationaler Polizeiflaggen)

Die südafrikanische Militärorganisation entstand 1912 als Union Defence Forces als direkte Folge der Vereinigung der vier Kronkolonien Kap der Guten Hoffnung, Natal, Orange River Colony und Transvaal zur Union of South Africa am 31. Mai 1910 – eine Herrschaft innerhalb des Britischen Empire (später Commonwealth).

Die Union Defence Forces bestanden ursprünglich aus drei Streitkräften, nämlich der South African Army (SAA), der South African Air Force (SAAF) und der South African Navy (SAN). 1979 wurde der South African Medical Services (SAMS) als vierter militärischer Zweig hinzugefügt und nach 1994 in South African Military Health Service (SAMHS) umbenannt.

[H4]Verwendung des Emblems des Schlosses der Guten Hoffnung [/H4]

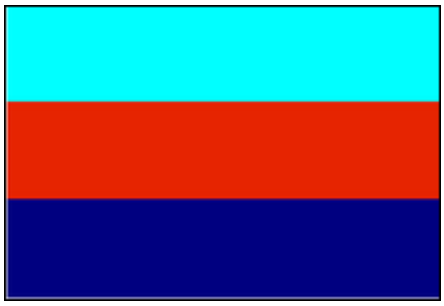
Der Grundriss des Castle of Good Hope wurde vor 2003 als Umriss für die Embleme der verschiedenen Waffengattungen der südafrikanischen Streitkräfte verwendet. Das Castle of Good Hope ist das älteste Gebäude in Südafrika und wurde von errichtet die Niederländische Ostindien-Kompanie zwischen 1665 und 1679. Seit 1679 war es Sitz der einen oder anderen Militärverwaltung und galt daher als geeignetes Gerät für die verschiedenen Flaggen der Verteidigungsstreitkräfte vor der neuen SANDF Das Emblem wurde 2003 eingeführt.

[H4]Verwendung des Neunzackigen Stern-Emblems [/H4]

Das aktuelle Emblem der südafrikanischen Streitkräfte ist ein neunzackiger „Stern", der die warme Sonne Afrikas und der neun Provinzen des Landes darstellt. Der Stern wird auch in Divisionsemblemen und -flaggen verwendet, um eine gemeinsame Unternehmensidentität in Verbindung mit einem einzigartigen Divisionsmerkmal widerzuspiegeln.

[H3]Südafrikanische Streitkräfte [/H3]

Die Union Defence Forces entstanden am 1. Juli 1912 als direkte Folge der Vereinigung der vier Kronkolonien Kap der Guten Hoffnung, Natal, Orange River Colony und Transvaal zur Union of South Africa am 31. Mai 1910 - eine Herrschaft innerhalb des Britischen Empire (später Commonwealth).
Die Union Defence Forces bestanden ursprünglich aus drei Waffengattungen, nämlich der südafrikanischen Armee, der südafrikanischen Luftwaffe und der südafrikanischen Marine, doch 1994 kam eine vierte Zweigstelle hinzu, die der südafrikanischen Sanitätsdienste.
Nach der Ausrufung einer Republik am 31. Mai 1961 wurden die Union Defence Forces (UDF) in South African Defence Force (SADF) umbenannt. Eine weitere Namensänderung folgte auf die Verabschiedung einer demokratischen Verfassung am 27. April 1994 und die South African Defence Force wurde in South African National Defence Force (SANDF) umbenannt. Die SANDF umfasst nicht nur die ehemalige SADF, sondern auch die Verteidigungskräfte der ehemaligen „unabhängigen" Homelands und bestimmte Kräfte, die Teil des Befreiungskampfes waren, insbesondere *Umkonto weSizwe* und die Azanian People's Liberation Army (APLA).
Zwischen 1996 und 2000 fand eine umfassende Umstrukturierung der südafrikanischen Streitkräfte statt, die zur Bildung einer Joint Operational Division führte, die für die Führung und Führung aller Militäroperationen verantwortlich war. Außerdem wurden eine Abteilung für gemeinsame Unterstützung und die Abteilung für Verteidigungsnachrichten eingerichtet. Zu dieser Zeit erfolgte auch ein Wechsel vom früheren Emblem „Schloss der Guten Hoffnung" zum neunzackigen Stern.

 UDF-Flagge 1947	**Unionsverteidigungskräfte 1947-1979** Gemäß der Routineverordnung Nr. 1305 der Union Defence Forces von 1947 sollten die Farben der Union Defence Forces [versiegelte permanente Streitkräfte] Orange, Himmelblau und Dunkelblau sein, um die Armee, die Luftwaffe bzw. die Marine zu repräsentieren. Diese Flagge wurde im Verhältnis zwei zu drei hergestellt und bestand aus drei gleichen horizontalen Streifen in Himmelblau, Orange und Dunkelblau.
 SADF-Flagge 1981	**Südafrikanische Streitkräfte 1981-1994** Obwohl bis 1951 jede der damals bestehenden drei Waffengattungen der Union Defence Forces ihre eigene unverwechselbare Flagge besaß, wurde erst 1981 eine unverwechselbare Flagge für die SADF entworfen. Diese Flagge wurde zum ersten Mal bei einer Parade am 1. Juni 1981 anlässlich des 20. Jahrestages der Gründung der Republik Südafrika getragen. Die Flagge der SADF hatte ein dunkelgrünes Feld mit der südafrikanischen Nationalflagge im Kanton, weiß umrahmt, mit dem SADF-Emblem im unteren Hosenschlitz



SANDF-Flagge 1994

Südafrikanische Nationale Verteidigungsstreitkräfte 1994–2003
Neue Flaggen für die SANDF und ihre Mitgliedsdienste wurden am 19. Oktober 1994 angekündigt und bei einer Parade am 11. November 1994 in Pietersburg offiziell in Gebrauch genommen. Abgesehen vom Ersatz der Nationalflagge im Kanton wurde die neue Flagge der SANDF eingeführt identisch mit seinem unmittelbaren Vorgänger.

Die neue Nationalflagge wurde am 27. April 1994, dem ersten Tag der ersten demokratischen Wahl in Südafrika, eingeführt.



SANDF-Flagge 2003

Südafrikanische Nationale Verteidigungsstreitkräfte 2003
Am 29. April 2003 wurde eine Reihe neuer Flaggen für die südafrikanischen Streitkräfte eingeführt, um den Transformationsprozess widerzuspiegeln. Außerdem wurde ein neues Emblem eingeführt, das den Umriss der Burg am Kap der Guten Hoffnung ersetzen soll.

Das neue Emblem der SANDF besteht aus vier Speerspitzen/-spitzen und zwei gekreuzten Schwertern über zwei Stoßzähnen in einem neunzackigen Sternumriss. Die vier Speerspitzen sind in den Dienstfarben gehalten und verweisen auf die vier Dienstarme innerhalb der SANDF (Armee, Luftwaffe, Marine und militärischer Gesundheitsdienst), und die neun Spitzen des Sterns repräsentieren die neun Provinzen Südafrikas. Die Stoßzähne werden durch die vier Elemente des Chief of Joint Operations (Chief of Joint Operations, Chief of Joint Support, Defense Intelligence und Chief of Corporate Staff) miteinander verbunden, während die Schwerter das Image des Militärs betonen.



JOD Flag 2003

Abteilung für gemeinsame Operationen 29. April 2003 –
Nach der Neuorganisation der SANDF wurde am 29. April 2003 eine neue Flagge für die Joint Operations Division angenommen. Sie folgt dem gleichen Design wie die Flaggen der Dienstwaffen der SANDF und verfügt über ein grünes Feld mit der Nationalflagge. im Kanton weiß gefimbriert und im unteren Hosenschlitz das Divisionsabzeichen.

Das Abzeichen besteht aus vier Speerspitzen, die auf die Himmelsrichtungen zeigen und die Dienstfarben in einem gelben neunzackigen Stern enthalten. Dies stellt die Mission der Joint Operations dar, die darin besteht, Truppeneinsätze zu befehligen, wo auch immer diese stattfinden. Das Kreuz des Südens weist auf die südliche Hemisphäre hin, auf der Südafrika liegt.



JSD-Flagge 2003

Gemeinsame Unterstützungsabteilung 29. April 2003 – 31. März 2006
Nach der Neuorganisation der SANDF wurde am 29. April 2003 eine neue Flagge für die Joint Support Division angenommen. Sie folgt dem gleichen Design wie die Flaggen der Dienstwaffen der SANDF und verfügt über ein grünes Feld mit der Nationalflagge in Weiß im Kanton und das Abzeichen im unteren Hosenschlitz. Das Abzeichen besteht aus einer gelben geriffelten Säule, die die Unterstützung verschiedener Disziplinen symbolisiert, innerhalb eines gelben neunzackigen Sternumrisses.

Diese Division wurde am 31. März 2006 aufgelöst und daher wird diese Flagge nicht mehr verwendet.



DID-Flagge 2003

Abteilung für Verteidigungsnachrichten 2003 -
Nach der Neuorganisation der SANDF wurde am 29. April 2003 eine neue Flagge für die Defense Intelligence Division eingeführt. Sie folgt dem gleichen Design wie die Flaggen der Dienstwaffen der SANDF und verfügt über ein grünes Feld mit der Nationalflagge. im Kanton weiß gefimbriert und das Abzeichen im unteren Hosenschlitz.

Das Abzeichen besteht aus einem schwarz-weißen Globus innerhalb eines gelben neunzackigen Sternumrisses. Das Abzeichen des Verteidigungsgeheimdienstes symbolisiert den globalen Charakter seines Verantwortungsbereichs, wobei die Farben auf die Notwendigkeit hinweisen, Fakten von Unwahrheiten zu trennen, und die Rolle der Trennung von Licht und Dunkelheit symbolisieren.



DMV-Flagge 2010

Abteilung für Militärveteranen 2010 -
Das Department of Military Veterans (DMV) wurde im *Regierungsanzeiger* vom 28. Dezember 2009 proklamiert. Das Department ist für die allgemeine Verwaltung und Verwaltung der Angelegenheiten von Militärveteranen verantwortlich, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Entwicklung von Gesetzen, Richtlinien, Programmen, Leistungen und Dienstleistungen, die den Übergang vom aktiven Dienst in das Zivilleben erleichtern.

Die Flagge des neuen DMV folgt dem im April 2003 eingeführten Standardmuster der SANDF-Flaggen mit dem Emblem des Ministeriums in der Fliege einer grünen SANDF-Flagge. Das Emblem besteht aus einem afrikanischen Schild in Gelb in der Mitte eines neunzackigen Sterns, der von allen Armen der SANDF verwendet wird. In der Mitte des Schildes ist eine fliegende weiße Taube zu sehen.

 DHR-Flagge 2010	**Abteilung für Personalwesen 2010 -** Eine Personalabteilung innerhalb der SANDF wurde 2010 eingerichtet und führte eine markante Flagge ein, die auf dem SANDF-Standardmuster basierte, nämlich das Abzeichen der Abteilung in der Fliege einer dunkelgrünen Flagge mit der südafrikanischen Nationalflagge, die in Weiß gefimbert ist. im Kanton
 DOL-Flagge 2010	**Abteilung für Logistik 2010 -** Eine Abteilung für Logistik innerhalb der SANDF wurde 2010 gegründet und führte eine unverwechselbare Flagge ein, die auf dem Standard-SANDF-Muster basiert, nämlich das Abzeichen der Abteilung im Hosenschlitz einer dunkelgrünen Flagge mit der südafrikanischen Nationalflagge, in Weiß gefimbert der Kanton
 DLS-Flagge 2010	**Abteilung für Rechtsdienstleistungen 2010 -** Im Jahr 2010 wurde innerhalb der SANDF eine Abteilung für Rechtsdienstleistungen eingerichtet, die eine unverwechselbare Flagge auf der Grundlage des SANDF-Standardmusters einführte, nämlich das Abzeichen der Abteilung im Hosenschlitz einer dunkelgrünen Flagge mit der südafrikanischen Nationalflagge, in Weiß gefimbert der Kanton

Revision #2
Created 27 September 2025 21:07:46 by investigatione
Updated 5 October 2025 20:26:13 by investigatione